STADT : SALZBURG

Gemeinderatskanzlei

Schloss Mirabell
Postfach 63
5024 Salzburg

Tel. +43 662 8072 2534
Fax +43 662 8072 2085
grk@stadt-salzburg.at

Bearbeitet von
Magdalena Baumgartner
Tel. +43 662 8072 2199

Zahl (Bitte bei Antwortschreiben anführen)
SE/9101ö/2021/01

Protokoll
über die Sitzung:

Stadtsenat

am Montag, dem 18. Jänner 2021, Beginn: 14.00 Uhr
Kongresshaus, Karajan-Saal, 1. Stock

(1. Sitzung des Jahres und 31. Sitzung der Amtsperiode)

Vorsitz:	Bürgermeister Dipl.-Ing. Harald Preuner	
Anwesend:	Bürgermeister Dipl.-Ing. Harald Preuner	ÖVP
	Dr. Christoph Fuchs	ÖVP
	Mag. Delfa Kosic	ÖVP
	Mag. Harald Kratzer	ÖVP
	Dr. Barbara Unterkofler, LL.M.	ÖVP
	Bernhard Auinger	SPÖ
	Andrea Brandner	SPÖ
	Mag.,MBA Wolfgang Gallei, MBA	SPÖ
	Mag. Anja Hagenauer	SPÖ
	Mag. Martina Berthold, MBA	GRÜNE
	Mag. Ingeborg Haller	GRÜNE
	Andreas Reindl	FPÖ

Anwesend gemäß § 27 Abs. 1 StR: GRte. Mag. Dankl, Dr. Ferch

Vom Amt: MDion: MD Dr. Fuchs, Dr. Floss, Mag. Mayr, Mag. Rafetseder, Mag. Dr. Rahofer MBA, Frau Wanner; Abt. 4: FD Mag. Molnar; Abt. 5: Dipl.-Ing. Dr. Schmidbaur; Abt. 6: BD Dipl.-Ing. Schrank, Dipl.-Ing. Wenger;
Info-Z: Mag. Schupfer

Die Datenschutzerklärung und weitere Informationen finden Sie unter www.stadt-salzburg.at/datenschutz
Web: www.stadt-salzburg.at, UID: ATU36768002, Salzburger Sparkasse IBAN: AT66 2040 4000 0001 3904

Schriftführerin: Magdalena Baumgartner

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass die Einberufung ordnungsgemäß erfolgte und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Rechtzeitig vor Beginn der Sitzung wurde beim Vorsitzenden folgender Antrag gemäß § 22 GGO eingebracht:

Förderung von Lieferservices, die auf umweltfreundliche Verpackungen umstellen
(§22/2021/001 (GRte. Mag. Haller, Anna Schiester MA) (Beilage 1)

Der Antrag wird zur weiteren geschäftsordnungsgemäßen Behandlung im Wege des Magistratsdirektors an die zuständige Fachabteilung weitergeleitet.

Außerhalb der Tagesordnung:

Der Vorsitzende informiert, dass es aufgrund der neuauftretenden Mutation des SARS-Cov-2 Virus die dringende Empfehlung gebe, in Hinkunft FFP2 Masken zu tragen. Zudem sollten nur jene Mitarbeiter an den Sitzungen teilnehmen, deren Präsenz unbedingt erforderlich sei und bittet um Einhaltung des vergrößerten Abstandes von zwei Metern.

Auf Ersuchen des Vorsitzenden informiert Dr. Floss die Mitglieder des Stadtsenates über den aktuellen Stand der geplanten, weiteren Vorgehensweise der Testungen von Mitarbeitern des Magistrats, die im regelmäßigen Kundenkontakt stehen.

Quartalsbericht SIG:
Der Geschäftsführer der SIG, BD Dipl.-Ing. Schrank, informiert über die Entwicklung maßgeblicher Projekte der SIG. Die Zusammenstellung ist dem Protokoll beigefügt und wurde den Fraktionen zur Verfügung gestellt. (Beilage 2)
Der PcB-Statusreport – 01/2021 wird ebenfalls von Dipl.-Ing. Schrank vorgelegt und erläutert, ist dem Protokoll beigefügt und wurde den Fraktionen ebenfalls zur Verfügung gestellt.

(Beilage 3)

Vortrag Gemeinderat Fuchs Christoph, Dr. (TOP 1)

MD/04/32149/2020/004
Quartalsamtberichte 2020
Berichterstattung über durch den
Ressortleiter getroffene Verfügungen
von Zuwendung jeder Art

Der Berichterstatter stellt den Antrag auf Kenntnisnahme des Amtsberichtes der MD/04 vom 5.1.2021.
K e n n t n i s n a h m e (einstimmig) (Beilage 4)

Vortrag Gemeinderat Fuchs Christoph, Dr. (TOP 2)

MD/04/69269/2020/002
Kommunale gswb Liegenschaftsverwaltung GmbH:
Änderung des Gesellschaftsvertrages

Der Stadtsenat möge gemäß § 60 Abs. 2 Salzburger Stadtrecht 1966 beschließen:
1.
„Die Haltung der Vertreterin der Stadtgemeinde Salzburg in der Generalversammlung der „Kommunale gswb Liegenschaftsverwaltung GmbH" wird dergestalt festgelegt, als der vorgeschlagenen Fassung des Gesellschaftsvertrages lt. Beilage 3 zu diesem Amtsbericht zugestimmt werden kann. Anpassungen im Gesellschaftsvertrag, die sich nach diesem Beschluss als juristisch erforderlich erweisen und solche Anpassungen, die keine wesentlichen Auswirkungen zu Lasten der Gesellschafterin Stadtgemeinde Salzburg bewirken, können vorgenommen werden".
2.
„Die Haltung des Vertreters der Stadtgemeinde Salzburg in der Generalversammlung der „Gemeinnützige Salzburger Wohnbaugesellschaft m.b.H." wird dergestalt festgelegt, als der vorgeschlagenen Fassung des Gesellschaftsvertrages lt. Beilage 3 zu diesem Amtsbericht zugestimmt werden kann. Anpassungen im Gesellschaftsvertrag, die sich nach diesem Beschluss als juristisch erforderlich erweisen und solche Anpassungen, die keine wesentlichen Auswirkungen zu Lasten der Gesellschafterin Stadtgemeinde Salzburg bewirken, können vorgenommen werden".

Der Berichterstatter stellt den Antrag auf Zustimmung zum Amtsvorschlag der MD/04 vom 12.01.2021.
Einstimmiger Beschluss (Beilage 5)

Vortrag Gemeinderat Fuchs Christoph, Dr. (TOP 3)

MD/04/89020/2020/001
Lehrlingsförderung Salzburg Milch GmbH

Der Stadtsenat möge beschließen:
Die Stadtgemeinde Salzburg unterstützt die SalzburgMilch GmbH für die Schaffung von fünf zusätzlichen Lehrstellen mit € 7.500,-

Der Berichterstatter stellt den Antrag auf Zustimmung zum Amtsvorschlag der MD/04 vom 23.12.2020.
Einstimmiger Beschluss (Beilage 6)

Vortrag Gemeinderat Haller Ingeborg, Mag. (TOP 4)

05/03/75668/2020/002
Carsharing "Freiraum Gneis - Mobil", Förderansuchen

Der Stadtsenat möge gemäß Punkt 1.2.15 des Anhanges zur GGO beschließen:
1. Das Förderansuchen für eine Carsharingprojekt „Freiraum Gneis – Mobil" wird bewilligt und ein Betriebskostenzuschuss von € 7.000, - gewährt.
2. Hierzu wird folgendes Virement beschlossen:
VASt 1.52200.729000.2 - Verminderung um € 7.000,00
VASt 1.03100.757000.9 - Erhöhung um € 7.000,00

Der Berichterstatter stellt den Antrag auf Zustimmung zum Amtsvorschlag der Abt. 5/03 vom 10.11.2020.
Einstimmiger Antrag an den Gemeinderat (Beilage 7)

Vortrag Gemeinderat Gallei Wolfgang, Mag.,MBA (TOP 5)

06/02/66493/2017/005
Annahme des Förderungsvertrages - Bundesförderung KPC
BA 115 S0708 - Kanalauswechslung Moosstraße / Neutorstraße

Der Stadtsenat möge beschließen:
1) Die Finanzierung des oben genannten Projektes erfolgt gemäß nachfolgendem Finanzierungsplan:
BA 115 Kanalauswechslung Moosstraße / Neutorstraße – S0708
Anschlussgebühren € 0,00
Eigenmittel € 3,210.300,00
Landesmittel € 0,00
Bundesmittel € 479.700,00
Restfinanzierung € 0,00
Förderbare Gesamtinvestitionskosten € 3,690.000,00
2) Die Stadtgemeinde Salzburg erklärt die vorbehaltlose Annahme des Förderungsvertrages der Kommunalkredit Public Consulting GmbH, B800877 vom 30.11.2020 (Beilage 1 und 1a), betreffend die Gewährung von Bauphasen- und Finanzierungszuschüssen.

Der Berichterstatter stellt den Antrag auf Zustimmung zum Amtsvorschlag der Abt. 6/02 vom 15.12.2020.
Einstimmiger Beschluss (Beilage 8)

Vortrag Gemeinderat Kratzer Harald, Mag. (TOP 6)

06/04/87298/2020/001
15-01 Alterbachbrücke Mayburgerkai - Neubau
Vergabe der Bauarbeiten

Der Stadtsenat der Landeshauptstadt Salzburg möge beschließen:
1. Die Vergabe der Baumeisterarbeiten für den Neubau der Alterbachbrücke am Mayburgerkai erfolgt an die Firma A mit einer Bruttoauftragssumme von € 568.569,01. Bei Auftreten von notwendigen, aber derzeit unvorhersehbaren Baumaßnahmen kann der Auftrag um € 56.430,99 brutto bis maximal € 625.000,-- brutto erhöht werden, im Rahmen der oben dargelegten Kostenzusammenstellung.
2. Der Gesamtkostenrahmen für den Neubau der Brücke Alterbachbrücke am Mayburgerkai wird mit maximal € 765.000,-- brutto, inkl. der Vorlaufkosten laut Kostenzusammenstellung, festgelegt.
3. Die Finanzierung erfolgt einerseits auf VASt 5.61601.002000.4 Radwege, Straßenbauten mit einer Summe von € 350.000,-- im Rechnungsjahr 2021 und andererseits auf VASt 5.61269.002000.0 Brücken und Durchlässe, Sanierungen Straßenbauten und werden im Rechnungsjahr 2021 in der Höhe von € 200.000,-- und im Rechnungsjahr 2022 in der Höhe von € 143.000,-- vorgesehen.

Der im Bauausschuss am 14.1.2021 eingebrachte Antrag des Berichterstatters lautet:
1.-3. Lt. AV
4. Die Vergabe und Beauftragung erfolgt unter der Maßgabe, dass entsprechend der Stellungnahme der MA 5 vom 8. April 209 die Brücke in einer lichten Breite von 5 Metern bzw. mit einer nutzbaren Nettobreite von 4 Metern ausgeführt wird. Allfällige Mehrkosten in der Höhe bis maximal 50.000,- € sind über die VASt. 5.61601.002000.4 zu bedecken.
(Beilage 9)

Der Berichterstatter stellt den Antrag auf Zustimmung zum geänderten Antrag, eingebracht von der ÖVP im Bauausschuss am 14.1.2021.
Einstimmiger Beschluss (Beilage 10)

Ende der Sitzung: 14.30 Uhr

Die Schriftführerin:

Die Magistratsdirektorin:

Der Vorsitzende:

Dauer der Sitzung: 30 Minuten
Anzahl der behandelten Geschäftsstücke: 6

Der Stadtsenat behandelt im Rahmen der Sitzung gemäß § 29 Abs. 4 StR bzw. § 34 Abs. 2 GGO einen Vorlagebericht im nichtöffentlichen Teil der Sitzung.
Darüber wird ein eigenes Protokoll erstellt.